



© Heinz Schmölzer

Bürohochhaus Hoch Zwei

Trabrennstraße 6
1020 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Henke Schreieck Architekten

BAUHERRSCHAFT

IC Projektentwicklungs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

ghp gmeiner haferl&partner

KS Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

WES LandschaftsArchitektur

KUNST AM BAU

Lois Weinberger

FERTIGSTELLUNG

2009

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

21. Juni 2009



Die Verlängerung der U2 Richtung Prater und über die Donau Richtung Stadlau definiert eine neue städtebauliche Entwicklungsachse. Bei der U2-Station Trabrennplatz entsteht das sogenannte „Viertel Zwei“, ein Büroquartier mit Hotel und Wohnungen. Im Rahmen eines geladenen städtebaulichen Projektwettbewerbs waren die besonderen Qualitäten des Ortes Ausgangspunkt unserer stadträumlichen Überlegungen mit dem Anspruch ein urbanes, erlebnisreiches, durchgrüntes Quartier mit unverwechselbarer Identität zu schaffen.

Unser Bebauungsvorschlag für das neue Quartier beruht auf konkav konvexen Solitärbaukörpern, die durch Ihre Stellung zueinander maximale Durchlässigkeit und abwechslungsreiche Außenräume schaffen, die fließend ineinander übergehen und sich mit dem umgebenden Grünland verbinden. Am Rande bilden höhenmäßig differenzierte Baukörper eine spannungsvolle Silhouette, die sich am Kopf des Quartiers zum Turm aufrichtet. Für das Hochhaus als Kristallisationspunkt der neuen Bebauung in der Kriau haben wir eine Form gesucht, die Raum bildet und nicht besetzt. Die konkav konvexe bauplastisch in sich geschlossene Figur schafft eine platzräumliche Situation am südlichen Ende des neuen Messezentrums und bildet ein signifikantes, einladendes Entree zum neuen Quartier.

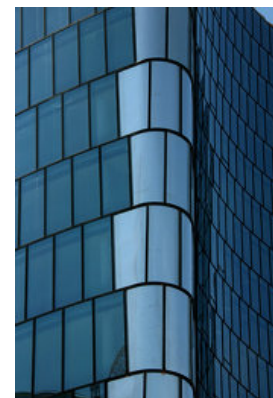
Die Form des Hochhauses entstand einerseits aus städtebaulich-räumlichen Überlegungen, andererseits galt es auch das Missverhältnis der ökonomisch bedingten, relativ großen Mindestgeschoßfläche zu der limitierten Höhe von 80 m formal zu bewältigen. Mit seiner sphärisch geschwungenen Linienführung, dem trichterförmigen Aufweiten nach oben und seinem schrägen Abschluss entzieht sich der Baukörper dieser Problematik. Dass im Rahmen eines „Investorenprojekts“ diese anspruchsvolle Form umgesetzt werden konnte, hat unter anderem mit der überdurchschnittlichen Flächenwirtschaftlichkeit der Grundrisse zu tun. Die gekrümmte Geometrie eignet sich bestens für unterschiedliche Büroorganisationsformen. Transparenz und unterschiedlich proportionierte



© Heinz Schmölzer



© Rupert Christanell



© Rupert Christanell

Bürohochhaus Hoch Zwei

Raumzonen erzeugen eine unverwechselbare Atmosphäre und bieten dem Nutzer vielfältige Möglichkeiten bei der Gestaltung seiner Arbeitswelt. Gemeinsam mit dem von Martin Kohlbauer geplanten Bürohaus „Plus Zwei“ bildet „Hoch Zwei“ die Firmenzentrale der OMV. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Henke Schreieck Architekten (Dieter Henke, Marta Schreieck)

Mitarbeit Architektur: Gavin Rae (PL), Andreas Hampl, Blaz Kandus

Bauherrschaft: IC Projektentwicklungs GmbH

Tragwerksplanung / Entwurf: ghp gmeiner haferl&partner (Manfred Gmeiner, Martin Haferl)

Tragwerksplanung / Ausführung: KS Ingenieure

Landschaftsarchitektur: WES LandschaftsArchitektur (Peter Schatz)

Kunst am Bau: Lois Weinberger

Bauphysik: Walter Prause

Haustechnik / Elektro: Eipeldauer+Partner

Haustechnik: ZFG ALTHERM

Fotografie: Margherita Spiluttini, Heinz Schmölder, Rupert Christanell

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2004

Planung: 2005 - 2008

Ausführung: 2007 - 2009

Grundstücksfläche: 3.260 m²

Nutzfläche: 21.100 m²

Bebaute Fläche: 1.470 m²

Umbauter Raum: 95.350 m³

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2009, Preisträger

WEITERE TEXTE

Bürohochhaus Hoch Zwei, newroom, Freitag, 6. November 2009, 00:00 Uhr

Hier ist das Paradies, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, Samstag, 7. November 2009



© Rupert Christanell



© Rupert Christanell



© Rupert Christanell

Bürohochhaus Hoch Zwei



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

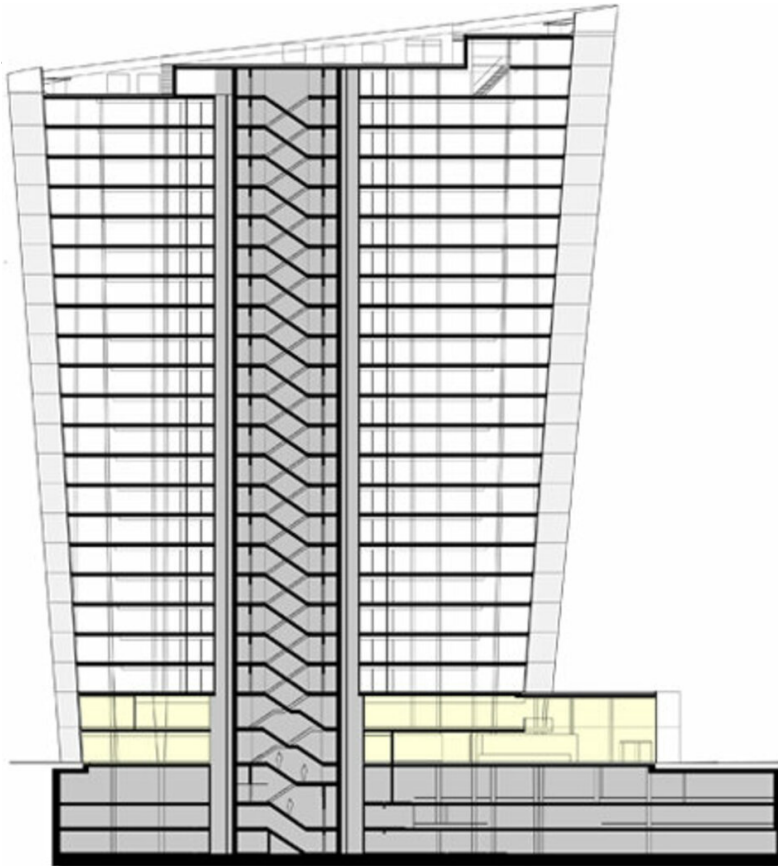


© Margherita Spiluttini

Bürohochhaus Hoch Zwei

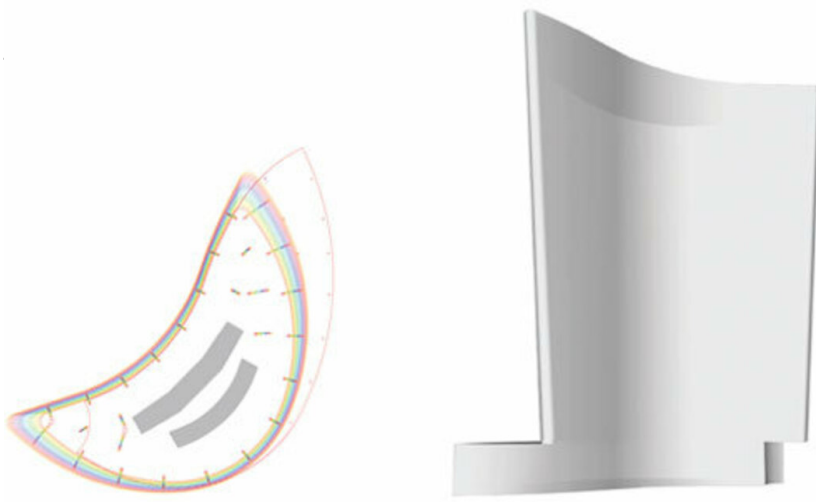


Skizze



Längsschnitt

Bürohochhaus Hoch Zwei



Skizze



Lageplan